

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0246/10	06.10.2010
zum/zur		
F0137/10 FDP-Fraktion		
Bezeichnung		
Lange Nacht des Sports		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	12.10.2010	

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit sich die Landeshauptstadt Magdeburg an der „Langen Nacht des Sports“ beteiligt.

Veranstalter der Langen Nacht des Sports ist der Verein SportSAX e.V. mit Sitz in Dresden und einer Niederlassung in Leipzig. Die Stadt, der Stadtsportbund, die Sportvereine und sonstige Partner treten als Ausrichter der Langen Nacht des Sports auf und sind vor Ort für die Organisation und Ablauf der Veranstaltung zuständig.

Vom Veranstalter wird erwartet, dass für die Lange Nacht des Sports mehr als 100 mitwirkende Sportpartner aktiviert werden. Das kostenlos zur Verfügung zu stellende Veranstaltungsareal, bis zu 35.000 m<sup>2</sup> Fläche, liegt dabei überwiegend in bester Stadtlage, wie Marktplatz, gut frequentierte Fußgängerzone, Bahnhofsvorplatz etc. Mitwirkende Sportvereine, private Sportanbieter und Sportstättenbetreiber zahlen dabei keine Teilnehmergebühren. Für sonstige Anbieter, wie Aussteller, Innenstadthändler und Unternehmer wird eine Teilnahmegebühr/Standgebühr erhoben.

Die Angebote der Vereine und Anbieter sind dabei kostenlos für die Besucher vorzuhalten. Sachkosten, Kosten für Aufstellung, Transport u. ä. tragen die Teilnehmer selbst. Ein Nutzungsentgelt ist nur in Ausnahmefällen z. B. bei kostenintensiven Angeboten, wie Eventmodule, zulässig.

Der Veranstalter stellt nach Anmeldung der Sportpartner/Teilnehmer ein Detailkonzept auf, welches erst sechs Wochen vor der Veranstaltung mitgeteilt wird. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für Großveranstaltungen ein längerer Planungszeitraum notwendig ist. Es wäre zu prüfen, ob der Sport und die IG Innenstadt stärker vernetzt werden könnten, um innerstädtische Veranstaltungen gemeinsam durchzuführen, bis hin zur Entwicklung eines eigenen Konzeptes für ein ähnliches Event.

In Magdeburg gibt es eine Reihe von erfolgreichen Veranstaltungen, die dazu dienen, die Vielfalt der sportlichen Landschaft in der Landeshauptstadt Magdeburg darzustellen. Hier gibt es regelmäßig, unregelmäßig und einmalig stattfindende Veranstaltungen. Stellvertretend für regelmäßige Sportveranstaltungen sind zu nennen: Stadtparksportfest am 1. Mai, Messe „FUNaktiv“ im Elbauenpark, Familiensporttage, Rathaus- und Stadtfeste, Sportaktionstage, Seniorensporttage, Sporttage im Allee-Center sowie Sportabzeichentage. Hinzu kommen Sportveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung und Teilnahme, wie Magdeburg-Marathon, Down-Sportfestival, Kanu-Sprint-Cup und Städteachter.

In den zurückliegenden Jahren gab es auch Großveranstaltungen, wie Festival des Sports 2005, Fußball-Länderspiele wie das U17-EM-Finale 2009, Auftaktveranstaltung der DOSB-Sportabzeichentour 2010 und Landesspiele der Behinderten und ihrer Freunde am 04. Sept. 2010 im Elbauenpark.

Ebenso haben sich stadtteilbezogen Sportveranstaltungen etabliert, wie Ottersleber Stundenlauf, Hopfengarten-Lauf und Sudenburg-Lauf.

Bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung o. g. Veranstaltungen haben insbesondere die Magdeburger Sportvereine mit einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement mitgewirkt. Hinzu kommt die Unterstützung durch den Stadtsportbund, die Stadtverwaltung, Sponsoren und Förderern. Aus Sicht der Stadtverwaltung ist es nicht erforderlich, auf externe Agenturen/Veranstalter zurückzugreifen, um Veranstaltungen wie die Lange Nacht des Sports in Magdeburg zu installieren, wenn es bereits zahlreiche alternative und etablierte Veranstaltungen gibt.

Dr. Koch